

Pressemitteilung

September statt April: 18. dokumentarfilmwoche hamburg wird verschoben

Neuer Festivaltermin ist der 15. bis 19. September 2021

Hamburg, 22. März 2021. Auch in diesem Jahr wird die dokumentarfilmwoche hamburg nicht wie geplant im April stattfinden können. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie hat das Festivalteam in Abstimmung mit der Kulturbehörde beschlossen, die 18. Ausgabe des Filmfestivals auf den 15. bis 19. September 2021 zu verschieben. Eigentlich wären an fünf Tagen, vom 21. bis 25. April, fünf Hamburger Kinos bespielt worden, aufgrund der aktuellen Prognosen zur sich ausbreitenden Virusvariante wird eine Öffnung der Kinos zu diesem Zeitraum aber immer unwahrscheinlicher.

„Natürlich wären wir im Frühjahr gern mit die Ersten gewesen, die eine Wiedereröffnung der Kinos mit unserem Festival gefeiert hätten“, hieß es aus dem Kollektiv der dokumentarfilmwoche. "Unser sorgsam kuratiertes Programm steht und wir waren lange zuversichtlich, es unserem Publikum zum geplanten Termin zeigen zu können. Um eine seriöse Veranstaltungsvorbereitung gewährleisten zu können, wollten wir die Entscheidung nicht länger hinauszögern und haben uns daher für eine Verschiebung entschieden. Nicht nur unserem Team, auch den Kinobetreibern, den Filmemacher*innen, anderen Partner*innen und Gästen möchten wir damit eine Planungssicherheit verschaffen“, erläuterten die Organisator*innen ihre Entscheidung.

Wie genau die Gestaltung der 18. Ausgabe im September aussehen wird, steht noch nicht fest, da die jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen berücksichtigt werden. Sicher ist, dass die Screenings in den Kinos Metropolis, Lichtmeß und B-Movie stattfinden werden. Auch Open-Air-Vorführungen sind angedacht. Bei der diesjährigen Programmauswahl geht es auch darum, Filme zu zeigen, deren Macher*innen trotz Reisebeschränkungen werden anwesend sein können.

Bereits im letzten Jahr wurde das Festival kurzfristig wegen des Lockdowns abgesagt und im Oktober als Minifestival im Metropolis Kino nachgeholt.

FESTIVALPROFIL

Die dokumentarfilmwoche hamburg hat sich einen festen Platz unter den Hamburger Filmfestivals erobert. Sie ist als lokaler Treffpunkt für Dokumentarfilminteressierte ebenso einzigartig wie als Plattform für die ansässige Filmkultur und den Austausch mit internationalen Gästen. Gezeigt wird eine große Bandbreite an Produktionen, die von experimentellen, ohne Senderbeteiligung und Fördermittel erstellten Dokumentarfilmen bis hin zu herausragenden internationalen Koproduktionen reicht. Wichtig ist auch die Bindung zu Hamburgs Dokumentarfilmszene. Deren Arbeiten werden unter dem Label „Dokland Hamburg“ präsentiert. Außerdem will das Team den Austausch über den Dokumentarfilm als Kunstform in all seinen Facetten vorantreiben. Das Festival wird kollektiv organisiert unter dem Dach des Vereins dokumentarfilmwoche hamburg e. V.

Die dokumentarfilmwoche hamburg bereichert die Kulturlandschaft der Hansestadt Hamburg bereits seit 2004 und ist seitdem stetig gewachsen. Nach den Anfängen im 3001-Kino kamen die Spielorte Metropolis, Lichtmeß und B-Movie hinzu, seit 2018 ist die fux eG zentraler Festivalort und kreativer Spielraum.

Redaktions-Service

Weitere Informationen zu den Filmen werden unter www.dokfilmwoche.com veröffentlicht. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Pressekontakt: Antje Strohkark
presse@dokfilmwoche.com
Tel. 0175/ 2413 089